

L01807 Max Burckhard an
Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908

,D^r Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 20. XI. 08
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Anbei die 3 Lloyd-Geschichten – ich glaube, wir haben nur von diesen 3 Sachen
gesprochen, wenigstens weiß ich momentan sonst nichts und nur so ein dunkles
5 Dämmern ist mir, als wäre noch von was anderm die Rede gewesen außer der Generalprobe natürlich, hinsichtlich derer man mir gesagt hat, es genüge zum Einlaß
meine Visitkarte für Sie, die ich mir also hiermit, herzlichst um Ihre freundliche
Affitzen bittend, anzuschließen erlaube.
10 Mit Handkuß an die verehrte gnädige Frau und herzlichsten Grüßen Ihr

D^rBurckhard

↗ Versand durch Max Burckhard am 20. 11. 1908 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 11. 1908 – 24. 11. 1908?] in Wien

↙ CUL, Schnitzler, B 20.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 558 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

6-7 *Generalprobe*] Die Generalprobe der vier Einakter Burckhards, *Die verflixten Frauenzimmer*, fand am 27. 11. 1908, die Uraufführung am Folgetag am Deutschen Volkstheater statt.

Index der erwähnten Entitäten

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1^K

- *Der Hund*, 1
- *Ich und mein Bruder*, 1
- *Scala Santa*, 1
- *Die verflixten Frauenzimmer*, 1^K

Pester Lloyd, 1

Volkstheater

Generalprobe von *Die verflixten Frauenzimmer*, 27.11.1908, 1^K, 1

Uraufführung von *Die verflixten Frauenzimmer*, 1^K

Volkstheater, 1^K

Wien

IX., Alsergrund

Porzellangasse, Straße, 1

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01807.html> (Stand 15. Februar 2026)